

Datenschutzerklärung Stakeholder Befragung 2022

Mit Teilnahme an der Stakeholder Befragung werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die MTU nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

MTU Aero Engines AG
Dachauer Straße 665
D-80995 München

§ 2 Kontakt für Datenschutzfragen

Wenn Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben, oder wie Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dieser Umfrage verwendet werden, wenden Sie sich bitte an:

MTU Aero Engines AG
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Dachauer Straße 665
D-80995 München

§ 3 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person (Betroffener). Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum oder Ihre E-Mail-Adresse. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z.B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

§ 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

a) Umfang

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten der Teilnehmer grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung und Auswertung der Stakeholder Befragung erforderlich ist. Die Teilnahme an dieser Befragung erfolgt anonym, d.h. ihre Antworten können nicht auf Sie zurückgeführt werden.

Eine weitere Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere zu Werbezwecken, findet nicht statt. Eine Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

ohne ihre Einwilligung findet nicht statt, es sei denn, wir sind zur Herausgabe von Daten gesetzlich verpflichtet.

b) Rechtsgrundlage

Haben Sie ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegeben, so dient diese Einwilligungserklärung als Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs.1 lit.a) DSGVO. Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

c) Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in gesetzlichen Bestimmungen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Dies können z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen sein. Wenn eine durch diese gesetzlichen Bestimmungen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, erfolgt die Sperrung oder Löschung, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

d) Zweck der Datenverarbeitung

Die Umfrage soll Erkenntnisse über die Einschätzung und Meinung von Stakeholdern zum Nachhaltigkeitsmanagement bei der MTU liefern. Diese fließen in das CR-Management ein und werden im Strategie-Teil des Nachhaltigkeitsberichtes dargestellt. Erwartungen und Ansprüche von Stakeholdern müssen in der verpflichtenden CR-Berichterstattung des Unternehmens aufgeführt werden.

<http://www.mtu.de/de/unternehmen/corporate-responsibility/berichte/>.

§ 5 Kategorien von personenbezogenen Daten

Für den oben genannten Zweck ist die Verarbeitung der folgenden Kategorien personenbezogener Daten erforderlich:

- Stakeholdergruppenzugehörigkeit
- Ggf. Hinweise über Freitextfelder

§ 6 Betroffenenrechte

Alle betroffenen Personen haben gemäß Artikel 15 bis 21 DSGVO - innerhalb der gesetzlichen Grenzen der EU-Mitgliedstaaten - die folgenden Rechte:

a) Recht auf Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob durch uns Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weitergehende Informationen, die in Art. 15 DSGVO genannt sind.

b) Recht auf Berichtigung/Ergänzung

Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen, die Sie betreffen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie ferner das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

c) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen. Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf Art. 17 DSGVO.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO der auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

f) Recht auf Widerruf der Einwilligung

Gem. Art. 7 DSGVO haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Begründung zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf ausschließlich für die Zukunft gilt und die Rechtmäßigkeit in der Vergangenheit durchgeführter Verarbeitungen nicht berührt wird.

g) Widerspruchsrecht

Nach Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 litt. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

h) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dieses Recht besteht insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Bayern:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach

<https://www.lda.bayern.de/de/kontakt.html>